



Liebe Freiwillige,

wie schön, nach all den Monaten diese Meldung weitergeben zu können:
„Manche Veranstaltungen finden wieder in Präsenz statt. Da wir noch nicht bei allen Veranstaltungen aktuelle Information erhalten haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist.“

Schön!

Unschön dagegen: Abschiebungen finden auch in der Corona-Zeit statt und die Situation für viele Fliehende an den Außengrenzen ist nach wie vor untragbar. Im Rundbrief findet ihr einige Hinweise, wie wir uns in und von Köln aus für Lösungen einsetzen können. Zum Beispiel heute Abend auf der Online-Veranstaltung „[Soziale Arbeit zwischen institutionellen Zwängen und politischem Anspruch](#)“, über die Kampagne „[Wir haben Platz!](#)“ oder kurz vor der Bundestagswahl auf der Kundgebung #Weg frei, organisiert von [Köln zeigt Haltung](#).

Wir sehen uns hoffentlich bald,

herzliche Grüße,

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 06.07.2021. Hinweise bitte bis 02.07.2021 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

PPS: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie/Dich aus dem Verteiler.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

22.06.2021, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

Online-Seminar: Soziale Arbeit zwischen institutionellen Zwängen und politischem Anspruch

Trotz der Corona-Pandemie sind für Juni 2021 Sammelabschiebungen unter anderem nach Pakistan, Serbien, Albanien und Tunesien angekündigt. Ungeachtet der politischen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Lage der Herkunftsländer zwingt die Bundesrepublik also weiterhin Menschen zurück in Verfolgung, Armut und Diskriminierung. Sozialen Fachkräften und ehrenamtlichen Helfer*innen sind in solchen Situationen scheinbar die Hände gebunden. Teilweise werden sie sogar durch Arbeitgeber*innen dazu gedrängt, gegen ihre eigene Überzeugung zu handeln. Wie können sich Mitarbeiter*innen in diesem Spannungsfeld verhalten? Was sollte getan werden, wenn z. B. der Ablehnungsbescheid oder die Aufforderung zur Ausreise eingegangen ist? Was können Fachkräfte während einer Abschiebung aus der Unterkunft tun, um die Rechte der Bewohner*innen zu schützen? Was darf die Polizei, was darf sie nicht? Der kritische Sozialwissenschaftler und Sozialarbeiter Sebastian Muy berät in Berlin Geflüchtete und wird zu diesen Fragen einen fachlichen Input geben. Während der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit Rückfragen zu stellen und gemeinsam zu diskutieren. Eine Veranstaltung der AG Bleiben in Kooperation mit DBSH (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.). Anmeldungen bis zum 21.06.2021 per [Mail](#).

22.06.2021, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Inspiration: Aktionsformen in der Flüchtlingspolitik

Kreative Aktionsformen können Aufmerksamkeit erregen und so wichtige flüchtlingspolitische Themen in den öffentlichen Fokus rücken. Nicht alle Betätigungsarten sind mit den Kontaktbeschränkungen während der Pandemie vereinbar, manche kommen aufgrund dieser jedoch sogar vermehrt zum Einsatz. Beispielhaft stellt der Flüchtlingsrat NRW in seiner Online-Veranstaltung die Aktionen der Initiative AfghanistanNotSafe KölnBonn und von Beteiligten an der „Rettungskette für Menschenrechte“ vor. Im Anschluss besteht Raum zum Austausch und zur Diskussion über Ziele, Vorgehensweisen und weitere Aktionsformen zu aktuellen flüchtlingspolitischen Themen. Anmeldung bitte bis zum 17.06.2021 per [Mail](#) bei Mira Berlin.

23.06.2021, Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Informationsveranstaltung des House of Resources Köln (HoR)

An diesem Termin möchte HoR sein Vorhaben vorstellen und über den Stand des Projektes House of Resources Köln berichten. Sie möchten gerne mit Ihnen in den Austausch treten und Ihre Ideen erfahren, die Sie in Bezug auf das House of Resources Köln haben. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage](#). Die Möglichkeit zu Anmeldung finden Sie [hier](#).

23.06.2021, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Austausch: Flüchtlingspolitik vor Ort gestalten – mit Hilfe kommunaler Gremien

Um auf kommunaler Ebene grundsätzliche oder punktuelle Verbesserungen der aufenthaltsrechtlichen oder sozialen Situation von Flüchtlingen zu erreichen, können Kontakte zu kommunalpolitischen Akteurinnen oder Gremien hilfreich sein. Inwieweit arbeiten Sie als Ehrenamtliche in Ihrer Kommune beispielsweise mit dem kommunalen Integrationsrat bzw. Integrationsausschuss zusammen? Oder gibt es Kontakte zu Ratsmitgliedern/-fraktionen? Anhand Ihrer Erfahrungen möchten wir uns gerne mit Ihnen über flüchtlingspolitische Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort austauschen. Der Referent der Veranstaltung der Willkommenskultur Köln ist Jan Lüttmann. Anmeldung bis zum 17.06.2021 per [Mail](#).

24.06.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Seminar „Ableismus“

Als anerkanntes interkulturelles Zentrum und Träger der Freien Jugendhilfe will der Solibund die Kommunikation von Menschen aller Nationalitäten fördern und zur Integration aller Menschen beitragen. Im Online Seminar „Ableismus“ zeigt Frau Barten vom Antidiskriminierungsbüro Sachsen Beispiele für ungerechtfertigte Ungleichbehandlungen auf und gibt Tipps zum Gegensteuern.

Weitere Seminare:

29.07.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Seminar „Lookismus“ (Referentin: Frau Spyra, Ludwig-Maximilian-Universität, München)

26.08.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Seminar „Klassismus“ (Referent: Herr Schäffer, Doktorand an der Hochschule Düsseldorf)

24.06.2021, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Ein sozialetischer Blick auf Asyl- und Migrationspolitik

Flucht, Migration und das Elend der Geflüchteten, besonders an den EU-Außengrenzen, rufen oft Betroffenheit hervor. Betroffenheit und Mitleid reichen aber nicht aus. Im Workshop, des Veranstalters pax christi Rhein-Main, wird erarbeitet, warum Flüchtlinge ein moralisches Recht auf Unterstützung haben und eine Verbesserung nicht von dem Wohlwollen in aufnehmenden Ländern abhängen darf. Ziel ist eine Sprachfähigkeit im ethischen Diskurs mit nachvollziehbaren Argumenten. Referent: Christoph Krauß, Lehrbeauftragter für Ethik der Migration an der Katholischen Hochschule Mainz. Alle Workshops finden online über zoom statt. Bitte melden Sie sich per [Mail](#) an.

24.06.2021, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Tagung: Resettlement „NEUSTART“ für das Schutzprogramm in NRW

Die Online-Tagung des Instituts für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche Westfalen beschäftigt sich mit dem Resettlement, welches als internationales Instrument trägt zur Lösung langanhaltender Fluchtsituationen bei. Es sollen Menschen dadurch Schutz finden, die weder in ihre Heimat zurück können noch in dem Land bleiben können, in das sie geflohen sind, weil dort ihr Leben, ihre Freiheit, ihre Sicherheit, Gesundheit gefährdet sind oder andere fundamentale Rechte nicht gewährt werden. Resettlement zielt auf eine dauerhafte „Neuansiedlung“ in einem sicheren Land. Vortragende sind bei dieser Veranstaltung Rebecca Einhoff (UNHCR Deutschland), Ben Mason (Mitarbeiter von Global Refugee Sponsorship Initiative und Edagr L. Born (Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle Nest. Neustart). Anmeldung unter diesem [Link](#).

25.06.2021, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: online

Seminar: "Schutz vor Zwangsverheiratung und innerfamiliärer Gewalt in der Pandemie"

Dieses agisra-Seminar bietet die Möglichkeit des Austauschs und den Abgleich der Erfahrungen während der derzeitigen Pandemie und befasst sich mit den Hintergründen sowie Erklärungsansätze zu den Fragen: Was ist Zwangsverheiratung und innerfamiliäre Gewalt? Warum gibt es Zwangsverheiratung und innerfamiliäre Gewalt? Wie kann die Selbstbestimmung der Mädchen* und junge Frauen* gefördert werden? Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator*innen, die mit dem Thema bereits konfrontiert wurden oder präventiv tätig werden möchten. Anmeldung bis zum 18.06.2021 per [Mail](#).

25./26.06.2021, Zeit: 17:00-20:00/10:00-17:00 Uhr, Ort: Integrationshaus, Ottmar-Pohl-Platz 5, Köln

Workshop: Rassismus in unserer Gesellschaft: Mein Beitrag zu einer rassistisfreien Welt

Viele Menschen behaupten bis heute, dass Rassismus ein Phänomen aus der Vergangenheit sei. Leider ist das nicht der Fall. Im Gegenteil, denn so plural wie die Gesellschaft zu sein scheint, so vielfältig und gewaltvoll zeigt sich auch Rassismus in unterschiedlichen Diskriminierungsformen. Dies hat zur Folge, dass ein friedliches Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft verhindert wird. Denn der Abbau von struktureller Diskriminierung und Unterdrückung kann nur funktionieren, wenn alle mitmachen... Was kann ich dafür tun, der Utopie einer rassistisfreien Welt näher zu kommen? Mit diesem Workshop wollen wir uns ein Stück weit bewusst machen, wo Rassismus im Alltag präsent ist. Trainer*innen: Ahmad Zaza und Mona Leitmeier, Teilnahmegebühr: 50,00 Euro, Anmeldung bitte [hier](#). Im Rahmen der Workshopreihe des Integrationshaus e.V. und des Willi-Eichler-Bildungswerks.

26.06.2021, Uhrzeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Zoom

Neu! Seminar: Allgemeine Verwaltung - Wie organisiere ich einen Verein?

Im Rahmen des Projektes "Empowering MSO - vereint und vernetzt vor Ort" werden vor den Sommerferien eine kompakte Seminarreihe (kostenfrei) angeboten. Im Fokus dieser Weiterbildung stehen die Grundlagen - kurz, das ABC der Vereinsarbeit 26.06. Allgemeine Verwaltung, 03.07. Buchhaltung und Finanzen, 10.07. [Mehr Infos](#)

28.06.2021, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Webseminar: Rechtliche Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Zugang von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt in Deutschland sind äußerst komplex. Unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen im sogenannten Migrationspaket informiert der Flüchtlingsrat NRW in seiner Schulung zu aufenthaltsrechtlichen Rahmenbedingungen, rechtlichen Grundlagen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen, Zugang zu Ausbildung und Praktika sowie zu Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis zum 23.06.2021 per [Mail](#) oder unter Tel: 0234 58 73 15 80 bei Merle Brand vom Flüchtlingsrat NRW.

29.06./01.07.2021, Zeit: 17:30 – 20:45 Uhr, Ort: online

Engagiert für Flüchtlinge in Köln: Online-Präventionsschulung für Ehrenamtliche

Diese Schulung im Rahmen der Reihe „Engagiert für Flüchtlinge in Köln“ richtet sich an Ehrenamtliche der Geflüchtetenarbeit, die den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen haben. Sie werden über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende informiert. Dabei geht es u.a. um folgende Themen: Wie erkenne ich eine mögliche Kindeswohlgefährdung in meinem Umfeld? Wie kann ich bei einem konkreten Verdachtsfall intervenieren? Wie handle ich präventiv umsichtig? Die Teilnahme an der gesamten Fortbildung (zwei Abende mit insgesamt 8 Unterrichtsstunden) wird durch ein Zertifikat bestätigt. Zur [Anmeldung](#).

29.06.2021, Zeit: 17:30 – 20:30 Uhr, Ort: online

Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

In dieser Online-Schulung vermitteln der Flüchtlingsrat NRW Teilnehmenden ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden. Wie laufen ein Asylverfahren und die Aufnahme in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende und Geduldete? Ziel ist es, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einordnen und einschätzen zu können. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis zum 24.06.2021 per [Mail](#) oder unter Tel: 0234 58 73 15 83 bei Maria Fechtner vom Flüchtlingsrat NRW.

02.07.2021, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstraße 7, 50676 Köln

Schulung: Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt

Das Seminar des Büros für Bürgerengagement in Kooperation mit dem AWO Bildungswerk bietet Einblick in die professionelle Öffentlichkeitsarbeit, von klassischer Presse- und Medienarbeit bis hin zu bezahlten PR-Instrumenten und Social Media. Die Teilnehmenden erwerben ein Verständnis für Gepflogenheiten in der Öffentlichkeitsarbeit und erhalten erstes „Werkzeug“ im Hinblick auf Konzeption, Planung, Texten sowie den Umgang mit Medien. Anmeldung per [Mail](#) oder unter Tel: 0221-20407-51 /-17. [Weitere Infos](#).

03.07.2021, 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Zoom

Neu! Seminar: Buchhaltung und Finanzen - Wie führe ich die Vereinskasse?

Im Rahmen des Projektes "Empowering MSO - vereint und vernetzt vor Ort" werden vor den Sommerferien eine kompakte Seminarreihe (kostenfrei) angeboten. Im Fokus dieser Weiterbildung stehen die Grundlagen – kurz, das ABC der Vereinsarbeit 26.06. Allgemeine Verwaltung, 03.07. Buchhaltung und Finanzen, 10.07. Coole Projekte. [mehr Infos](#)

Neu! 06.07.2021, 19:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Wir haben Platz! - eine Kampagne sucht Mitstreiter*innen

„Wir haben Platz“ ist eine Kampagne der AG Bleiben und der Seebrücke Köln. Aktivist*innen aus beiden Initiativen haben sich im Winter 2020 zusammengeschlossen, um auf die Situation der Geflüchteten an den Außengrenzen der EU aufmerksam zu machen und Lösungswege aufzuzeigen. Die Kampagne sucht Mitstreiter*innen für z.B. Ansprache von Unterstützer*innen, Kampagnenplanung oder Öffentlichkeitsarbeit. In einer Infoveranstaltung können sich Interessierte unverbindlich informieren. Mehr Infos: wirhabenplatz.eu Anmeldung: wirhabenplatz@koeln.de

10.07.2021, 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Zoom

Neu! Seminar: Coole Projekte - Wer gibt mir Geld für meine Ideen?

Im Rahmen des Projektes "Empowering MSO - vereint und vernetzt vor Ort" werden vor den Sommerferien eine kompakte Seminarreihe (kostenfrei) angeboten. Im Fokus dieser Weiterbildung stehen die Grundlagen - kurz, das ABC der Vereinsarbeit 26.06. Allgemeine Verwaltung, 03.07. Buchhaltung und Finanzen, 10.07. Coole Projekte. [mehr Infos](#)

14.07. 2021, Zeit: 09:30 – 11:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Neu! Webinar: Männlich, verletzlich, unersetzlich? – Gendersensible Arbeit mit migrantischen Männern

Während sich in den vergangenen Jahren der Fokus der Unterstützungsarbeit verstärkt auf migrantische Frauen* gerichtet hat, wird in letzter Zeit die Frage präsenter, wie geschlechtersensibel und zugewandt mit migrantischen Männern* gearbeitet werden kann. Wie kann dabei ein offener und nachhaltiger Dialog über Männlichkeits*-Thematiken mit Männern* gestaltet werden? Das Webseminar bietet einen ersten Einblick in das Themenfeld der gendersensiblen Männerarbeit* und legt dabei einen besonderen Fokus auf die Lebenswirklichkeiten migrantischer Männer*. Die Veranstaltung der Seebrücke richtet sich an Interessierte und Einsteiger*innen im Themenfeld. Das Webseminar findet über die Plattform zoom statt – vor der Veranstaltung bekommen Sie einen Link zur Teilnahme zugeschickt. Alles was Sie brauchen ist ein internetfähiges Gerät, ein Headset und eine Webcam. Referent: Manfred Brink (VNB e.V., Projekt *vielgestaltig**). Weitere [Infos](#).

20.07.2021, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Der EU-Türkei-Deal als „Vorbild“?

Um Flucht und Migration nach Europa zu reduzieren, setzt die Europäische Union seit mehreren Jahren auf Abkommen mit Herkunfts- und Transitstaaten. Das prominenteste Beispiel ist sicherlich der EU-Türkei-Deal, der seit 2016 u.a. dazu führt, dass die Türkei für die EU Schutzsuchende an der Flucht in die EU hindert. Um Migrationsabkommen besser zu verstehen und unsere Argumente zu schärfen, arbeiten Sie unter anderem an folgenden Fragen: Welche Migrationsdeals gibt es bereits? Warum verfolgt die EU diese Strategie und welche Logik steckt dahinter? Wie wirken sich diese Abkommen auf sogenannte Partnerstaaten und auf die Situation an den EU-Außengrenzen aus? Referentin: Meral Zeller, PRO ASYL, Mitarbeiterin in der Europaabteilung. Anmeldung bitte per [Mail](#). Kontakt: Jana Freudenberger, Referentin für Friedensarbeit, pax christi Rhein-Main per Tel.: 0172 928679.

Save the date: Sonntag, 12.09.2021, #Weg frei

Köln zeigt Haltung organisiert zur Bundestagswahl eine Kundgebung mit der Forderung, Aufnahmeprogramme der Länder und Kommunen durch die Änderung des §23 (1) Aufenthaltsgesetz zu ermöglichen. [Mehr Infos](#)

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSITUATION AN DEN AUßEN- GRENZEN EUROPAS

Neu! Ohne Bildung keine Perspektive-Schulrucksäcke für Geflüchtete auf Lesbos

Um 450 geflüchteten Kindern auf Lesbos eine Lern- und Lebensperspektive zu ermöglichen, werden Schulmaterialien benötigt: Pro Schulrucksack sind das 15,33€. 450 Rucksäcke sollen mit Schreib- und Zeichenmaterial gefüllt werden. Dafür sammelt das Jugendbildungszentrum Blossin e.V. Spenden. Zur Onlinespendenplattform von betterplace geht es [hier](#).

Neu! "No-Lager-Aktionswoche" in NRW vom 19. bis 27. Juni 2021 der Antirassistischen Vernetzung NRW

[Infos zu den verschiedenen Aktionen](#)

Neu! 06.07.2021, 19:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Wir haben Platz! - eine Kampagne sucht Mitstreiter*innen

„Wir haben Platz“ ist eine Kampagne der AG Bleiben und der Seebrücke Köln. Aktivist*innen aus beiden Initiativen haben sich im Winter 2020 zusammengeschlossen, um auf die Situation der Geflüchteten an den Außengrenzen der EU aufmerksam zu machen und Lösungswege aufzuzeigen. Die Kampagne sucht Mitstreiter*innen für z.B. Ansprache von Unterstützer*innen, Kampagnenplanung oder Öffentlichkeitsarbeit. In einer Infoveranstaltung können sich Interessierte unverbindlich informieren. Mehr Infos: [wirhabenplatz.eu](#) Anmeldung: wirhabenplatz@koeln.de

Neu! Pro Asyl zu Griechenlands Flüchtlingspolitik: Einstufung der Türkei als sicherer Drittstaat

PRO ASYL und Refugee Support Aegean (RSA) warnen davor, dass das Recht auf Asyl und die Flüchtlingskonvention von 1951 in Griechenland – mit aktiver Unterstützung der Europäischen Union – großen Teils außer Kraft gesetzt wird. Während Europa das 70-jährige Bestehen der Genfer Flüchtlingskonvention begeht, werden Versuche unternommen, deren Grundprinzipien zu verletzen. Griechenland erklärt die Türkei zum [sicheren Drittstaat](#) für Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan, Pakistan, Bangladesch und Somalia. Seit dem 7. Juni 2021 werden Asylanträge von Antragstellern aus den genannten fünf Ländern, so sie noch keine Anhörung hatten, lediglich in Bezug auf die Türkei geprüft. Weitere [Infos](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Förderprogramm "Im Veedel gegen Corona - Aufklären, Testen, Impfen"

Das vom Krisenstab am 23.04.2021 beschlossene Corona-Förderprogramm „Im Veedel gegen Corona, Aufklären – Testen – Impfen“ fördert Bemühungen und Maßnahmen, mit denen die Inzidenzen in benachteiligten Hochinzidenz-Stadtteilen deutlich und nachhaltig gesenkt werden sollen und damit das Risiko an Covid-19 zu erkranken gesenkt werden soll. Der Krisenstab hat 1,7 Mio. Euro für die Förderungen bereitgestellt. Die Entscheidung über die Bezuschussung fällt die Geschäftsstelle des Programms Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln gemeinsam mit der zuständigen Bürgeramtsleitung. Die Anträge können bis zum 25. Juni 2021 eingereicht werden. Die erste Antragsfrist ist bewusst kurzgehalten, damit die ersten Maßnahmen schnell starten können. Falls darüber hinaus die Notwendigkeit für weitere Maßnahmen gesehen werden, kann die Frist verlängert werden und weitere Anträge zugelassen werden. Die Förderungen können [online](#) beantragt werden. [weitere Infos](#)

Neu! Der Zusammenhang von freiwilligem Engagement und Demokratie

ist jetzt nicht gerade neu oder überraschend, aber nun ist es belegt. [hier nachzulesen](#)

Neu! [Erlass zur Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung](#)

Dieser konkretisiert, ergänzt und korrigiert die Anwendungshinweise des BMI und ist in NRW verbindlich anzuwenden. Der NRW-Erlass ist an vielen Stellen erfreulich, da er das ausdrückliche Ziel hat, die Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung „konsequent anzuwenden und die vorhandenen Spielräume möglichst auszuschöpfen“. Dieses politische Ziel schlägt sich an den meisten Stellen auch in einer positiven Ermessenslenkung und einigermaßen großzügigen Ausgestaltung nieder. Kirsten Eichler vom Projekt Q hat den NRW-Erlass ausführlich analysiert, dargestellt und bewertet. Diese Bewertung finden Sie [hier](#).

Neu! Deutschlandweite Aktionswoche gegen antimuslimischen Rassismus 24.06.21 – 01.07.21 / Angebot des BfMf e.V.

Muslim*innen gegen Rassismus - Der Islam als eine spirituelle Ressource für Anti-Rassismus
24.06.21 / 19:00 - 20:30 Uhr. Referent: Ibrahim El-Khawankey, Muslimische Initiative für Aktiven Anti-Rassismus (M!AAR). Anmeldung bis zum 21.06.21 per [Mail](#).

Muslim*innen in Europa - Eine lange und oft unbekannte Geschichte

30.06.21 / 19:00 – 20:30 Uhr. Referentin: Birsen Ürek, Germanistin u. Historikerin. Anmeldung bis zum 28.06.21 per [Mail](#).

Neu! Vom „WiNHaush International“ zum „Raum für Vielfalt“

Seit fünf Jahren ist das „WiNHaush International“ in Nippes ein wichtiger Treffpunkt für Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Nippes und der Initiative „Willkommen in Nippes“ (WiN). Seit der Eröffnung im Sommer 2016 gab es hier vielfältige Angebote. In der Zeit, in der hunderte geflüchtete Menschen in Köln in Turnhallen lebten, wurde das WiNHaush für viele eine Art Zuhause. Inzwischen hat sich die Situation verändert. Die großen Sammelunterkünfte sind geschlossen worden, die geflüchteten Menschen haben eigene Wohnungen bezogen und sind dabei, im Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsalltag in Deutschland anzukommen. Deshalb wird das WiNHaush im Sommer 2021 geschlossen und im Winter 2021/22 beginnt etwas Neues: Ein Raum mit großen Schaufenstern an zentraler Stelle im Veedel soll das neue Projekt beherbergen. „Raum für Vielfalt“, mit qualifiziertem Ehrenamt und mehreren Kooperationspartnern. Ein Raum mitten in der Stadtgesellschaft für Transkultur, Diversität, Nachbarschaftshilfe, Kultur, Beratung und vieles mehr. Sprachkurse und -tandems, Begleitung bei der Wohnungs- und Jobsuche sowie Beratungen werden durchgehend angeboten. In der Übergangsphase nach Schließung des WiNHaushes und vor Eröffnung des „Raum für Vielfalt“ werden diese dezentral an verschiedenen Orten in Nippes stattfinden. Kontakt: Miriam Haseleu per [Mail](#), Kristina Koch und Dennis Müller per [Mail](#).

Neu! Einsatz von Ehrenamtlichen aus arbeits-, sozialversicherungs- und steuerlicher Sicht

Mehr als 23 Millionen Bürger*innen über 14 Jahren engagieren sich in Deutschland freiwillig in Verbänden, Initiativen, Gruppen und öffentlichen Einrichtungen. Freiwilliges Engagement wird traditionell mit Unentgeltlichkeit gleichgesetzt. Interessant für alle Freiwilligen-Koordinator*innen: Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat seine Broschüre überarbeitet und neu herausgegeben und wichtige Informationen zur arbeits-, sozialversicherungs-, steuerlichen Situationen für Engagierte dargelegt: [Der Einsatz von Ehrenamtlichen aus arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Sicht](#) (4. aktualisierte Auflage 2021).

Neu! Förder-Tipps für den Engagementbereich. Wer Gutes Tut, verdient Unterstützung

Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ können sich bis zum **27. Juni 2021** soziale Initiativen und Organisationen für ein viermonatiges Beratungsstipendium bewerben, in dem sie von erfahrenen Fach- und Führungskräften bei der Verwirklichung oder Weiterentwicklung ihrer Projekte und Ideen begleitet werden. Zahlreiche Veranstaltungen und Workshops sichern den systematischen Wissenstransfer und die Vernetzung zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft. 25 herausragende Initiativen werden zusätzlich bei einer feierlichen Preisverleihung im Sommer 2022 geehrt und sieben von ihnen erhalten zusätzlich Geldpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro. Weitere [Infos](#).

Neu! Drohende Schließung von Grenzübergängen für humanitäre Hilfe gefährdet Versorgung von Millionen Menschen

Ärzte ohne Grenzen fordert den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen auf, massive Versorgungspässe für die Menschen im Nordwesten Syriens abzuwenden. Hierzu muss die am 10. Juli 2021 auslaufende Resolution (UNSCR 2533) über grenzüberschreitende humanitäre Hilfe im Nordwesten Syriens verlängert werden. Rund vier Millionen Menschen, die in diesem Gebiet leben, könnten anderenfalls den Zugang zu dringend benötigter humanitärer und medizinischer Hilfe verlieren. Mehr als die Hälfte der Menschen in Nordwestsyrien sind intern Vertriebene. Zum [Artikel](#).

Neu! Demo gegen das geplante Versammlungs(verhinderungs)gesetz

Am Samstag 26. Juni um 13:00 findet eine NRW-weite Großdemonstration statt. DGB-Haus / Friedrich Ebert Straße 34-38 Düsseldorf [weitere Infos](#).

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Neu! Karrierewerkstatt der Handwerkskammer Köln

Schauen sie sich die Angebote „Sommer der Berufsausbildung“ an. Die HWK bietet mehrere Aktionstage und Unterstützungsmöglichkeiten an. [weitere Infos](#)

Berufspraktisches Training: Kultur- mobil in die Integration

Junge Menschen mit Fluchthintergrund die Lust auf Arbeit mit Kindern haben, machen ein berufspraktisches Training für eine Arbeit im sozialen Bereich. Im Fokus steht die Arbeit als Ergänzungskraft in der Nachmittagsbetreuung einer offenen Ganztagschule (OGS). Der nächste Durchlauf von 5 Monaten startet im Juli 2021. Fahrtkosten und eigenes pädagogisches Material werden gestellt. Zielgruppe: Geflüchtete Frauen und Männer im Alter von 18- 27 Jahren mit unsicherem Aufenthaltsstatus (Duldung oder Aufenthaltsgestattung). Anmeldung unter: IN VIA Köln e.V., Stolzestraße 1a, 50674 Köln, 0221/4728-715, kulturarbeit@invia-koeln.de; Ansprechpartnerinnen: Birgit Urbanus, Mareike Stauder

26.06.2021, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online

Deutsch-Arabische Elternwerkstatt: Sommerferien

Informationen und offener Austausch über Fragen zu Schule und Freizeit Das Projekt Arab_El der AWO Mittelrhein lädt zur deutsch-arabischen Elternwerkstatt ein. Je nach Bedarf der Teilnehmenden wird arabisch-deutsch und umgekehrt gedolmetscht. Mehr Infos und Anmeldung per [Mail](#).

05.07. – 16.07.2021, Ort: Gesamtschule Mülheim, Rendsburger Platz 1-4, 51056 Köln

Sommerferienprojekt TalentCAMPus

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet der TalentCAMPus statt, ein kostenfreies Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Köln im Alter von 10 bis 14 Jahren, die in besonderen Lebenssituationen leben und beispielsweise neu zugewandert sind. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt der Volkshochschule Köln, der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V. und dem Kommunalen Integrationszentrum. Aufgrund der Corona-Pandemie findet der TalentCAMPus wieder in etwas geänderter Form statt. In den Workshops gibt es eingeschränkte Teilnehmendenzahlen. Die Jugendlichen wählen im Vorfeld zwei Workshop-Angebote aus und können danach nicht mehr wechseln. Es gibt ein zusätzliches Angebot für Mütter, die gerne ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Anmeldeschluss ist der 20.06.2021. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Neu! Neue Online-Integrationskurse an der VHS Köln

- **O-426176 Basis 1 Online Integrationskurs**
A1, 1. Teil, Ágota Harmati
25 Tage 26.05.2021 - 22.06.2021 Montag-Freitag, 13:00 - 16:30 Uhr, 30 Min. Pause
- **O-426160 Basis 1 Onlinekurs Integrationskurs**
A1, 1. Teil, Ingeborg Kreutz, 25 Vormittage, 14.06.2021 - 26.07.2021 Montag-Donnerstag
09:30 - 12:45 Uhr, 15 Min. Pause
- **O-426375 Basis 3 Onlinekurs Integrationskurs**
A 2, 1. Teil, Georg Hermens, 25 Tage, 31.05.2021 - 05.07.2021 Montag-Freitag, 13:00-16:30,
30 Min Pause
- **O-426464 Aufbau 1 Onlinekurs Integrationskurs**
A 2, 2. Teil, Lioba Waleczek, 25 Tage, 31.05.2021 - 13.07.2021, Montag-Freitag, 13:00 - 16:30
Uhr, 30 Min. Pause
- **O-426435 Aufbau 1 Integrationskurs**
A2, 2. Teil, Daniela Moretti-Stein, 25 Vormittage, 07.06.2021 - 09.07.2021 Montag-Freitag
10:00 - 13:15 Uhr, 15 Min. Pause

Weitere Onlinekurse sind in Planung. Sie können sich aber auch schon für zukünftige Integrationskurse in Präsenz anmelden. Beratung und Anmeldung: Frau Sonja Oelgart Tel: 0221 221 33684 oder per [Mail](#) / Herr Dursun Dogru Tel: 0221 221 33683 oder per [Mail](#).

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Neu! Eine syrische Familie sucht Begleitung

und Unterstützung beim Deutschlernen, bei bürokratischen Angelegenheiten und einfach jemandem zum Zeit verbringen, zusammen kochen und essen und kleinere Ausflüge machen. Das Deutschniveau der Eltern liegt bei A1/A2, sie sind jedoch sehr motiviert, viel und schnell zu lernen, unterstützt werden sie dabei auch von ihren Kindern. Die Familie würde sich über wöchentliche Besuche, am besten am Wochenende, bei sich zu Hause in Höhenhaus freuen. Kontakt: Sabine Hammans per [Mail](#).

Flüchtlingsrat NRW sucht Ombudsfrau

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. zum 01.08.2021 eine neue Ombudsfrau (50% Stellenumfang). Die Nachbesetzung durch eine weibliche Fachkraft ist erforderlich, um „Niedrigschwelligkeit durch Geschlechterparität“ zu erreichen und der vom Rat vorgesehenen Stellenbesetzung zu entsprechen (Beschlüsse des Rates vom 10.05.2016 und 07.11.2019). Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2021 befristet. Eine Verlängerung der Stelle um zwei weitere Jahre ist beabsichtigt und entscheidet sich nach der Sommerpause. Am Personalauswahlverfahren ist die Stadt Köln beteiligt. Die Bewerbung von Fachkräften mit Migrationshintergrund wird begrüßt. [Zur Stellenausschreibung](#).

Petition: Medizinische Versorgung steht allen zu!

Jeder Mensch hat per Gesetz das Recht auf ärztliche Behandlung. Trotzdem können zahlreiche Menschen, die ohne Aufenthaltsstatus in Deutschland leben, nicht zum Arzt. Denn nach Paragraph 87 Aufenthaltsgesetz ist das Sozialamt bei einer Kostenübernahme der Behandlung verpflichtet, die Daten an die Ausländerbehörde zu übermitteln. Damit würde den Betroffenen die Abschiebung drohen. In einer Petition setzt sich ein breites Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen dafür ein, die Übermittlungspflicht einzuschränken und allen Menschen – unabhängig ihres Status – ermöglichen, ohne Angst zum Arzt gehen zu können. [Jetzt unterschreiben](#).

Flüchtlingszentrum FliehKraft benötigt Finanzspritzen

Das Zentrum für Geflüchtete, das "FliehKraft" soll ein Begegnungsort für geflüchtete und nicht geflüchtete Kinder und Jugendliche werden! Das Projekt „Jugend(t)räume verwirklichen“ soll noch im Mai starten. Leider sind große Teile der Kosten noch nicht gedeckt. Wer mit einer (auch noch so kleinen) Spende helfen will, kann dies [hier](#) tun.

12.07.2021 18:00 - 19:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Neu! Infoveranstaltung – Pat:innenprojekt außerschulische Begleitung

In enger Abstimmung mit den Schulen begleiten Ehrenamtliche jeweils ein Patenkind für ein Jahr. Sie treffen die Kinder i.d.R. ein bis zweimal in der Woche. Die Begleitung kann sich vielfältig gestalten: Radfahren, Lernen, Fußball spielen, Museumsbesuche, Backen – fast alles ist möglich! Es soll nur beiden Seiten Spaß machen und obendrein das Kind in der schulischen Laufbahn unterstützen. Am 24./25. September startet die nächste Pat:innenrunde. In Informationsveranstaltungen informieren wir über die Inhalte der Pat:innenschaften und die Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt. Interessierte melden sich bitte per [Mail](#).

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

weitere Fördermöglichkeiten veröffentlicht das Forum für Willkommenskultur hier: [Link](#)

Jetzt bewerben: Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ gestartet

Zum 21. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) den Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" aus. Den Gewinner*innen winken Geldpreise in Höhe von bis zu 5.000 €, eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit sowie ein Workshop-Angebot. In diesem Jahr werden vor allem Projekte gesucht, die Engagement digital umsetzen, gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und gesellschaftlicher Spaltung entgegenwirken, sich gegen politischen Extremismus engagieren, Haltung zeigen und aktiv gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind. Bewerbungen sind bis zum **27.06.2021** möglich. [Mehr Informationen](#).

FREIZEIT VERANSTALTUNGEN

24.06. – 16.06.2021

Neu! Eine neue Ausgabe INDERNET

Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Ausstellung als virtuelles Erlebnis konzipiert. Hierbei stellt der Kunsthafen in Köln den medialen Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung dar. Falls sie Gäste vor Ort empfangen dürfen, wird der Raum als Ausstrahlungs- und Begegnungsort für alle offen stehen. Es wird in diesem Rahmen auch einen Panel-Talk mit Mithu Sanyal (Autorin des Bestseller-Romans »Identitti«), Manik Chander (Integrationspreisträgerin und Herausgeberin des illustrierten Sachbuchs »Mama Superstar«) und Sinthujan Varatharajah (Gründer:in der Veranstaltungsreihe »Dissolving Territories: Kulturgeographien eines neuen Eelams«) zum Thema Identität und Internet geben. Details zur Veranstaltung unter [INDERNET Info DE](#)

Neu! Interkulturelle Schätze – Freizeitmöglichkeit in Coronazeiten

Die Interkulturellen Schätze sind Ausflugsmöglichkeiten für Menschen, die ihren Stadtteil und andere Kölner Stadtteile besser kennenlernen wollen. Dafür hat das KI mit Hilfe der APP „Actionbound“ Touren mit kleinen Aufgaben entwickelt. Diese können zu Fuß oder mit Rädern erkundet werden. Die Touren können frei gewählt und jederzeit genutzt werden. Touren:

Bezirk Mülheim:

1. Mülheim (leicht, mind. 60 Min., Rad)
2. Mülheimerheide (schwer, mind. 120 Min., Rad)
3. Keupstr. (leicht, mind. 100 Minuten, zu Fuß/Rad)
4. Dünnwald zu Fuß (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
5. Dünnwald – Höhenhaus (leicht, mind. 60 Min., Rad)
6. Holweide entdecken (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/ Rad)
7. Dellbrück (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
8. Wanderung durch Buchheim (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
9. Stammheim-Flittard (schwer, mind. 90 Min., Rad)

Bezirk Lindenthal:

1. Decksteinertour (leicht, mind. 70 Min., zu Fuß/Rad)
2. Die Grüne (schwer, mind. 120 Min., zu Fuß/Rad)
3. Sportstadt (schwer, mind. 160 Min. zu Fuß/Rad)
4. Quer durch Lindenthal (leicht, mind. 60 Min., zuFuß/Rad)
5. Mit dem Rad durch Lindenthal (schwer, mind. 90 Min., Rad)
6. Weiden (leicht, mind. 60 Min., zu Fuß/Rad)
7. Widdersdorf (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
8. Weiden – Widdersdorf (schwer, 120 Min., Rad)
9. weitere Touren: für Menschen mit Einschränkung in der Sehkraft

Die mehrsprachigen Zugänge über QR Codes werden Multiplikator*innen wie Interkulturellen Zentren, Familienzentren, Jugendzentren, Grundschulen, Geflüchtetenunterkünften und sozialen Einrichtungen wie Trägern der freien Jugendhilfe in den Bezirken schon jetzt kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zum begleiteten Testen und Austauschen über die Touren können sich Multiplikator*innen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus Verwaltung, Politik sowie sozialen Einrichtungen anmelden. (Termine siehe unten)

Anfrage für die QR Code Listen (bitte gewünschte Sprachen benennen) und Anmeldung zum Testen und Austauschen, Stichwort „**Interkulturelle Schätze**“ mit Termin unter lydia.hackenbroich@stadt-koeln.de Interkultureller Dienst Mülheim und Lindenthal

Bisher vorhandene Sprachen:

Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch, Türkisch, Spanisch

Für Interessierte und Menschen mit Multiplikatorenfunktion wird eine digitale Einweisung, angeboten die Verabredung zu einem Ausprobieren und einen digitalen Austausch zu den Interkulturellen Schätzen und den Einsatzmöglichkeiten in Ihrem Bereich an.

Termine zur Einweisung und zum Austausch zu der jeweiligen Tour der Interkulturellen Schätze

1. (KW 21) Tour 1 Freitag, den 28.Mai 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr/ 17.00 Uhr
2. (KW22) Tour 2 Montag, den 31.Mai 14.00 Uhr/ 17.00 Uhr
3. (KW23) Tour 3 Montag, den 07.Juni 14.00 Uhr/ 17.00 Uhr
(KW23) Tour 3 Freitag, den 11.Juni 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr
4. (KW24) Tour 4 Montag, den 14.Juni 14.00 Uhr/ 17.00 Uhr
5. (KW25) Tour 5 Montag, den 21.Juni 14.00 Uhr/ 17.00 Uhr
6. (KW26) Tour 6 Montag, den 28.Juni 14.00 Uhr/ 17.00 Uhr
(KW26) Tour 6 Freitag, den 02. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr
7. (KW27) Tour 7 Montag, den 05.Juli 14.00 Uhr/ 17.00 Uhr
(KW27) Tour 7 Freitag, den 09. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr
8. (KW28) Tour 8 Montag, den 12. Juli 14.00 Uhr/ 17.00 Uhr
(KW28) Tour 8 Freitag, den 16. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr
9. (KW29) Tour 9 Montag, den 19. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr
(KW29) Tour 9 Freitag, den 23. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Hinweis: Manche Veranstaltungen finden wieder in Präsenz statt. Da wir noch nicht bei allen Veranstaltungen aktuelle Information erhalten haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist.

Übergreifende Veranstaltungen

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können ist das Andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in süß“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Die Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 19:00 - 21:00 Uhr über Zoom statt. Anmeldung unter digitaler.stammtisch@online.de. [Mehr Infos.](#)

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online

Online Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli“ kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit Expert*innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). [Zur Übersicht](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Telefonkonferenz)

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede*r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen finden möglichst in der Melanchton-Akademie statt, momentan aber virtuell. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger*innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 1. und 3. Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie ein Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18:00 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Dienstag bis Donnerstag

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Neu! Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln öffnet wieder am 29. Juni 2021.

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte bringen Sie eine medizinische Maske mit.

Montags bis donnerstags

Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber*innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: vorübergehend online (sobald die Kontaktbeschränkungen es zulassen: TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz)

Oriental Fusion Dance

Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen und kostenlos. Ab fünf Teilnehmerinnen findet der Kurs statt. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

PAUSIERT! Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler*innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos](#).

PAUSIERT! Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt.

Dienstags

Zeit: 14:30 – 16:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Zeichen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder [YouTube-Kanal](#).

PAUSIERT! Alle zwei Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln

Internationaler Spieleabend

Spielen und Deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend des Malteser Integrationsdienstes im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubk u.a. gespielt werden. Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Joerßen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

Mittwochs

16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Räumlichkeiten von IN VIA Köln, Stolzestraße 1a

Neu! Kreativer Frauenkreis

Zielgruppe: Frauen mit Fluchtgeschichte (18-30 Jahre)

Im Rahmen des Projektes „Powerful“ von IN VIA Köln sind Frauen mit Fluchtgeschichte zur Teilnahme an wöchentlichen Treffen / dem Frauenkreis eingeladen. Zusammen wird einen Raum erschaffen, in dem jede Frau sich selbst wahrnehmen und besser kennenlernen, das Selbstvertrauen entwickeln, sich künstlerisch ausdrücken, Wissen und Erfahrungen teilen, die Gemeinschaft mit anderen Frauen erleben und Energie schöpfen kann. Sie können sich für sie wichtigen Fragen, ihren Wünschen und Bedürfnissen, Gefühlen und momentanen Herausforderungen widmen und diese künstlerisch bearbeiten. Kursleiterin ist Olga Drachuk-Meyer, die per [Mail](#) oder 0173 54 09 110 gerne für Fragen und die Anmeldung zur Verfügung steht.

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Strese- mannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

PAUSIERT! Zeit: 14:15 – 17:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloerstr. 429, 50825 Köln

Die Küchenköniginnen – Kochgruppe für Frauen

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist eine Frau die Küchenkönigin und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent*innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören [hier](#).

Donnerstags

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, online Zoom

„Digitales Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von Ehrenamtlichen organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zoom-Link. **Kontakt & Anmeldung:** İşıl Yildirim, 0178 255 59 43 oder per [Mail](#).

Zeit: 13:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse (A0 bis B1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#).

PAUSIERT! Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

PAUSIERT! Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln

Café International

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Deuster unter Tel.: 02203-84893

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Hallo-in-Sülz-Treff

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

PAUSIERT! 14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter Tel.: 0178 68 45 918.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Freitags

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z.B.: Grund-sicherung, Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 / 55993.

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Online

Lesekreis

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

PAUSIERT! Freitags, 16:00 – 19:00 Uhr, Ort: DingFabrik, Fritz-Voigt-Straße 1, 50823 Köln (Neuehrenfeld)

DIY-Werkstatt für Frauen und Männer

Bauen, nähen, basteln, Leute treffen und Deutsch sprechen. Wir bauen Spielzeug, Stühle, Dekoration für Zuhause und vieles mehr. Ob mit Stoff, Holz, Metall oder Farbe – Hauptsache es macht Spaß! Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf
Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e.V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 / 55993 oder per [Mail](#).

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per [Mail](#).

Sonntags

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

Spieleabend für Frauen

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

Läuft wieder! Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln
Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#) oder Tel.: unter 0151 43157197.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WinHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes
Das Beratungsangebot im WinHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechtsberatung Tel.: 0171-1607289
2. Sozialberatung per

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Abmelden: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.